

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

274 (3.10.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274. Erstes Blatt.

Donnerstag den 3. Oktober

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

21.

Amtliche Bekanntmachung.

Die Veranlagung der Branntweinbrennereien zum Kontingent betreffend.

Durch §. 50 Biffer I des neu redigirten Branntweinsteuergesetzes vom 24. Juni 1887 (Reichsgesetzblatt von 1895 S. 276 ff.) ist bestimmt worden, daß die den bestehenden Branntweinbrennereien für die Periode 1. Oktober 1893/96 zugewiesenen Branntwein-Kontingente bis zum 30. September 1898 weiter maßgebend bleiben sollen und eine Revision des Gesamtkontingents erst mit Wirkung vom 1. Oktober 1898 an einzutreten habe. Indessen sollen alle neu entstandenen, zur Zeit noch nicht am Kontingent beteiligten landwirtschaftlichen und Materialbrennereien, welche im Jahr mehr als 10 hl reinen Alkohols herzustellen beabsichtigen und noch vor dem 1. Oktober d. J. betriebsfähig hergestellt worden sind, für die beiden Betriebsjahre 1. Oktober 1896/97 und 1897/98 auf Grund von §. 50 Biffer III des genannten Gesetzes besonders zum Kontingent veranlagt werden.

Die Besitzer von solchen Brennereien werden demgemäß hiermit aufgefordert, ihre Gesuche um Veranlagung zum Kontingent für die bezeichneten zwei Betriebsjahre unter Angabe der beabsichtigten jährlichen Alkoholproduktion sowie unter kurzer Beschreibung der Betriebsverhältnisse und — zutreffendfalls — der landwirtschaftlichen Verhältnisse ihre Brennereien durch Vermittelung der Steuereinnahmestelle ihres Wohnortes bei dem unterzeichneten Amte bis längstens 1. Januar 1896 schriftlich einzureichen.

Etwasige Anträge für Kontingentirung, welche erst nach Ablauf der festgesetzten Frist gestellt werden, können keine Berücksichtigung mehr finden.
Karlsruhe, den 25. September 1895.

Großh. Hauptsteueramt.
Rittel.

Anmeldung zur Konfirmation auf Ostern 1896.

3.1. Der Beginn des diesjährigen Konfirmandenunterrichts ist auf Montag den 14. Oktober festgesetzt; näheres wird indes noch bekannt gegeben werden. Die Eltern oder Fürsorger, welche ihre Kinder auf Ostern 1896 konfirmieren zu lassen wünschen, werden ersucht, dieselben

Dienstag den 8. und Mittwoch den 9. Oktober

anzumelden. Diese Anmeldungen werden von den fünf Geistlichen der Civildgemeinde in nachstehenden Wohnungen entgegengenommen, nämlich:

- für die Hofpfarre von Oberhosprediger D. Helbing Erbprinzenstraße 6,
- für die Ostpfarre von Stadtpfarrer Mühlhauer Walhornstraße 11,
- für die Mittelpfarrei von Dehan D. Zittel Erbprinzenstraße 5,
- für die Westpfarre von Stadtpfarrer Laengin Leopoldstraße 1,
- für die Südpfarrei von Stadtpfarrer Brückner Werderstraße 4.

Indem wir bei diesem Anlaß an die seit 1. September 1891 eingeführte neue Bezirkseinteilung und Seelsorgeordnung unserer Gemeinde erinnern, bemerken wir, daß das Festhalten mit den genaueren Bestimmungen derselben sowie Formulare zur etwaigen Abmeldung bei den Kirchendienern zu haben sind.

Wer einen andern Geistlichen als seinen Bezirkspfarrer jetzt erst wählen oder seinen früheren Seelsorger behalten will, hat, wenn der gewünschte Geistliche nicht sein Bezirkspfarrer ist, bei der Anmeldung einen von seinem Bezirkspfarrer unterzeichneten Abmeldechein vorzulegen. Ist aber eine solche Ab- und Anmeldung schon früher geschehen, so braucht sie nicht wiederholt zu werden.

Die An- und Abmeldungen, welche bei dem früheren Stadtpfarrer Schmidt gemacht worden sind, haben ihre Gültigkeit verloren und müssen deshalb, wenn sie etwa auf den nunmehrigen Oststadtpfarrer Mühlhauer übertragen werden wollen, auf dessen Namen erneuert werden.

Die gesetzlichen Vorschriften, nach welchen über die Zulassung zur Konfirmation entschieden wird, sind in nachstehenden Sätzen der Konfirmationsordnung enthalten, die wir bei diesem Anlaß in Erinnerung bringen:

1. Die Zulassung zur Konfirmation kann verlangt werden für diejenigen Knaben, welche bis zum 30. Juni (einschließlich), und für diejenigen Mädchen, welche bis zum 31. Dezember (einschließlich) des Konfirmationsjahres das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die heilige Taufe empfangen haben, die erforderliche geistige und sittliche Befähigung besitzen und genügende religiöse Kenntnisse inne haben.

2. Zur vorzeitigen Konfirmation solcher Kinder, welche das bezeichnete Alter noch nicht erreicht haben, kann vom Oberkirchenrat die Erlaubnis ausnahmsweise dann erteilt werden, wenn hierfür dringende Gründe vorliegen; insbesondere, wenn die betreffenden Kinder durch Wegzug in Verhältnisse kämen, wo keine oder keine gesicherte Gelegenheit zum evangel. Religions- und Konfirmandenunterricht vorhanden wäre. — Gesuche um Genehmigung vorzeitiger Konfirmation sind durch Pfarreramt und Dekanat beim Oberkirchenrat einzureichen.

3. Über die Annahme geistig zurückgebliebener oder sittlich verdorbener Kinder normalen Alters zum Konfirmandenunterricht und Konfirmation entscheidet auf Antrag des Kirchengemeinderats das Dekanat. — Jedenfalls dürfen solche Kinder, welche im Konfirmationsjahr die 6. Klasse der städtischen Volksschule oder die derselben entsprechende Stufe anderer Schulen noch nicht erreicht haben, nur mit Genehmigung des Dekanats zugelassen werden.

Evang.-prot. Stadtpfarramt:
D. Zittel.

Elektrische Ausstellung.

Geöffnet vom 1. Sept. bis 13. Okt. d. J., Werktags ab 9 Uhr, Sonntags ab 11 Uhr Morgens.

Schluß Montags, Mittwochs und Freitags Abends 9 Uhr,

Schluß Dienstags, Donnerstags, Samstags u. Sonntags Abends 11 Uhr.

Eintritt 50 Pf., Abonnement für die ganze Dauer der Ausstellung 3 Mk.

22.16.

Sitze und Schirme sind in der Garderobe abzugeben.

Heute Abend 8 Uhr Concert.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

- 1) eine blaue Dogge (männlich),
- 2) ein schwarzer Schäferhund mit weißen Abzeichen (männlich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb drei Tagen abgeholt werden, getödtet bezw. versteigert.
Karlsruhe, den 2. Oktober 1895.

Städt. Schlacht- und Viehhof-Verwaltung.

Steigerungs-Ankündigung.

Samstag den 19. Oktober 1895,
Nachmittags 2 Uhr,

wird im hiesigen Versteigerungslokal Hebelstraße 7, ebener Erde, dem Händler Andreas Hügl hier die untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. G. B. XIV. 2679. Das in der Kriegstraße dahier unter Nr. 12, einerseits neben Steinbauer Karl Rühberger Wittwe, andererseits neben Wagner Jakob Spithoven gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seitenbau sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 80000 M. Achtzigtausend Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer Amalienstraße 19 eingesehen werden.
Karlsruhe, den 14. September 1895.

Großh. Rotar.
3.2. Bed.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 4. Oktober 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pianino, 1 Klavierstuhl, 1 Sekretär, 1 Büffet, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Futterschneidmaschine, mehrere Schifffonniere, Kleiderschränke, Kommoden, Kanapees, Polsterfessel, Rohrstuhl, Ovale, Nähmaschinen, Nähstische, Spiegel, Bilder, Vorhänge, Teppiche, Läufer, Gold- und Silbersachen, Services, Bestecke, Betttücher, Frauenhemden, Tischtücher, Servietten und sonstige Gegenstände.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1895.

Schön,
Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 40 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (wovon 4 große), Schrankzimmer, Garderobe, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Einsehen von 11—1/1 Uhr und 2—4 Uhr.

Blumenstraße 21 ist per 23. Oktober d. J. eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres baselbst im Laden,

Kaiser-Allee 35, eine Treppe hoch, ist ein schön möbilites Zimmer mit guter Pension zu vermieten.

3.3. Leopoldstraße 46 ist in gutem Hause ein komfortabel eingerichtetes Hochparterrezimmer zu vermieten.

*2.2. Ein großes, gut möbilites Zimmer, nach der Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Lammstraße 7 a, Eingang Thurmstraße, 1 Treppe links.

*3.2. Herrenstraße 22 ist im 3. Stock links ein schönes, möbilites Zimmer an 1 oder 2 Herren für sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten.

*3.2. Zwei fein möbilitet, freundliche und gut gut heizbare Zimmer sind an einen Herrn zu vermieten: Amalienstraße 34, eine Treppe hoch.

*2.2. Schloßplatz 3, parterre, ist ein schön möbilites Zimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten. Näheres Birkel 8 bei Johann G. b.

*2.2. Schloßplatz 3, parterre, Eingang Kronenstraße, ist ein schön möbilites Zimmer außerhalb des Glasabflusses mit Pension zu vermieten.

* Schützenstraße 13 ist im 3. Stock ein schön möbilites Zimmer sogleich zu vermieten.

* Kaiserstraße 42 ist ein gut möbilites Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

* Lessingstraße 52 ist im 2. Stock ein großes Zimmer für einen oder zwei solide Herren auf sofort zu vermieten.

* Bei kinderlosen Leuten sind zwei gut möbilitet Zimmer sofort billig zu vermieten: Degensfeldstraße 6 im 2. Stock.

* Viktoriastraße 18 ist ein fein möbilites Parterrezimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

* Herrenstraße 5, 2 Treppen hoch, ist ein schönes, gut möbilites Zimmer an einen soliden Herrn auf 15. Oktober billig zu vermieten.

* Birkel 8 ist im Seitenbau, eine Stiege hoch links, ein gut möbilites Zimmer mit besonderem Eingang billig zu vermieten.

*2.1. Schützenstraße 88, im zweiten Stock, ist ein möbilites Zimmer an einen Herrn oder besserer Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

In der Nähe des Marktplatzes, in gutem Hause, ist 2 Treppen hoch ein möbilites, zweifelhafte, nach der Straße gehendes, freundliches und heizbares Mansardenzimmer, nach Norden gelegen, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In bevorzugter, feiner Lage sind 2 große, sehr schön möbilitet Zimmer auf Mitte oder Ende Oktober zu vermieten. Näheres Belfortstraße 9, parterre.

Rüppurrerstraße 26, eine Treppe hoch, ist ein gut möbilites Zimmer mit oder ohne Pension an einen feinen Herrn zu vermieten.

Schillerstraße 4 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möbilites Zimmer auf sofort zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer sind zu vermieten: Kaiserstraße 231.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbilitet, mit besonderem Eingang, sind sofort oder später zu vermieten: Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

Zimmer, gut möbilitet, ist in gesunder, freier Lage zu vermieten: Durlacher Allee 2, drei Treppen hoch.

Wohn- und Schlafzimmer. Neue Kreuzstraße 26 sind im 2. Stock 2 gut möbilitet Zimmer per sofort zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

Ein schön möbilites Zimmer im 1. Stock, sowie ein gut möbilites Parterrezimmer sind Gottesauerstraße 29 zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbilitet, ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Baldhornstraße 36. 2.2.

Zimmer, schön möbilitet, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, auf Wunsch mit Klavier, ist an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten: Kronenstraße 36, eine Treppe hoch.

Fabrikgebäude, in dem eine Druckerei betrieben wurde, ist zu vermieten. Näheres bei **S. Munding**, Kaiserstraße 110.

Zimmer-Gesuche. *2.2. Ein oder zwei unmöbilitet Zimmer werden womöglich nahe beim Bahnhof gesucht. Offerten unter Nr. 6416 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

*2.2. Ein unmöbilites Zimmer (Mansarde nicht ausgeschlossen), zwischen Karl-Friedrich- u. Leopoldstraße wird in einem guten Hause von einem ältern Fräulein auf 1. November zu mieten gesucht. Offerten bittet man gefl. unter Nr. 6428 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein einfaches und billiges Zimmer wird für einen jungen Mann gesucht. Offerten unter Nr. 6458 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 15. d. M. werden 2 schön möbilitet Zimmer (ober ein großes) gesucht. Offerten unter Nr. 6459 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein möbilites Zimmer in der Nähe des Ständehauses wird für die Zeit vom 12. bis 22. d. Mts. zu mieten gesucht. Angebote sind unter Nr. 6470 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension gesucht. *3.1. Ein alleinstehendes Fräulein, Ende 20, sucht Pension in gutem Hause mit Familien-Anschluß. Gebl. Offerten unter Nr. 6463 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht: größere Magazinräumlichkeiten sowie Computozimmer und womöglich Stallung per April von einem Engros-Geschäft. Offerten unter Nr. 6296 an das Kontor des Tagblattes.

Kleines Magazin oder sonstiger Raum zum Aufbewahren von Kisten und Waaren zu mieten gesucht, nur in allernächster Nähe des Hauptbahnhofs. Offerten unter Nr. 6464 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.



ist das anerkannt beste Kindernährmittel, stets frisch zu haben bei **Paul Ziegler, Karlsruhe.**



Das Stück 50 Pfennige

Keine andere Toiletteseife vermag sich auf die Anerkennung von 2000 deutschen Professoren und Aerzte zu stützen!

Die Patent-Myrrholin-Seife ist **ohne jede Concurrenz**

die **einzig in ihrer Art existierende** Toilette-Gesundheits-Seife zum täglichen Gebrauch. Durch ihre Anwendung erzielt man auf **naturgemäsem Weg** die beste Schönheits- und Gesundheitspflege der Haut und hierdurch einen

schönen Teint.

Das angenehme sammetartige Gefühl beim Waschen, die grosse Milde und Reizlosigkeit, verbunden mit den keiner anderen Toilette-Seife innewohnenden kosmetischen, hygienischen und sanitären Eigenschaften haben die Aerzte (siehe Broschüre) veranlasst, die Patent-Myrrholin-Seife für die

beste aller Toilette-Seifen

bei **zarter Haut, für Kinder** und zur Beseitigung von Rauheit, Schrunden, Rissen und Unreinheiten der Haut etc. zu erklären. Jeder Vorsichtige wird auf Grund solcher Gutachten in Zukunft nur Patent-Myrrholin-Seife anwenden und jede besorgte Mutter wird ihren Lieblingen die Annehmlichkeit derselben gewähren.

Die **Patent-Myrrholin-Seife** verwascht sich nur sehr langsam und hat ein angenehmes, aromatisches, wenig vorzügliches Parfüm. Bekannte Fachchemiker haben die Patent-Myrrholin-Seife geprüft und u. A. fast Hofrath Dr. C. Schmitt's chemische Versuchsstation und hygienisches Institut ihr Urtheil wie folgt zusammen:

„Die **Myrrholin-Seife**“ können wir als eine durchaus wohlgeungene, den strengsten Anforderungen genügende Toiletteseife bezeichnen, welche sogar in Folge ihres Myrrholin-Gehalts den Werth einer guten Toiletteseife **noch erheblich übersteigt** und dadurch eine bisher unausgefüllte Lücke ausfüllt, nämlich die einer

hygienischen Toilette-Seife.

Die Patent-Myrrholin-Seife ist in den guten Parfümerie- und Drogen-Geschäften, sowie in den Apotheken à 50 Pfg. erhältlich, woselbst auch die Broschüre mit den Gutachten der Professoren und Aerzte zu finden ist. Jedes Stück muss die Patentnummer 63592 tragen. Das kaufende Publikum möge sich noch schliesslich sagen, **nicht der Geruch, nicht die äussere Verpackung und nicht**

die **Reclame** bestimmen den Werth einer Seife, sondern deren Einfluss auf die Haut und damit auf den gesammten Gesundheitszustand des Menschen.

Engros: Flügge & Co. in Frankfurt a. M., welche nach allen Orten, in welchen sich keine Niederlagen befinden, 6 Stück zu Mk. 3.— fr. gegen Nachnahme versenden

Dienst-Anträge.

*2.2. Es wird sogleich oder auf 15. Oktober ein ordentliches junges Mädchen gesucht, am liebsten ein solches, welches noch nie gebient hat. Zu erfragen in der Wirtshaus zum Rheinbasen, Wagan.

*2.2. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet bei hohem Lohn sogleich Stelle: Nowads-Anlage 19, parterre.

3.3. Ein einfaches, tüchtiges Mädchen, nicht unter 25 Jahren, welches Kenntnisse über langjährige Dienstzeit hat, wird für eine kleine Familie nach auswärts gesucht. Näheres Kaiserstraße 223 im 2. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, wird gesucht: Alademiestraße 13, parterre.

*2.1. Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sofort gesucht: Gasthaus zum Lamm in Durlach.

Ein kräftiges Mädchen, welches gerne alle Hausarbeit allein pünktlich verrichtet, wird für sogleich gesucht. Näheres Kronenstraße 27 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

*3.2. Gesucht wird sofort eine Stelle als besseres Zimmermädchen von einem braven, fleißigen Mädchen, welches schon den gleichen Posten bekleidet hat. Näheres zu erfragen Marktgrafenstraße 30 im 3. Stock.

*2.2. Ein Mädchen aus guter Familie, fremd hier angekommen, welches nähen, bügeln und etwas kochen kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Kaiserstraße 39, 3. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Kurvenstraße 24 im 4. Stock.

*2.1. Ein kräftiger junger Mann, militärfrei, sucht sogleich Stelle als Hausbursche, Hotel oder Privat; auch kann derselbe mit Pferden umgehen. Auskunft Kreuzstraße 11, parterre.

10 000 — 15 000 Mark

sind sofort oder später auf II. Hypothek auszuleihen. Offerten beiderseitig unter Nr. 6467 das Kontor des Tagblattes.

20 000 — 21 000 Mark

werden als erstes Unterpfand (Hälfte des Kaufpreises) auf Veranschaffung sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5720 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Mit 5000 Mark

wird unter sehr günstigen Bedingungen zu einem rentablen Geschäft ein Theilhaber gesucht. Offerten unter Nr. 6415 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maurer-Gesuch.

*2.2. Der Unterzeichnete stellt noch einige tüchtige Maurer ein.

St. Billing, Zähringerstraße 22.

Erfahrene, geübte Maurer

übernehmen sofort größere Unteraccorarbeiten nach vorgelegten Plänen zur Ausführung und wollen gefl. Offerten unter Nr. 6411 im Kontor des Tagblattes abgeben werden. 3.2.

Tüchtige Büglerinnen,

sowie auch Mädchen, welche das Bügeln erlernen wollen, finden sofort dauernde Beschäftigung. Dampfwaschanstalt

*4.3. A. Pfützer.

Näherinnen

werden sofort angenommen bei

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Eine gesunde Amme

wird gesucht, Näheres Waldstraße 33, II. Hof. 5.5.



August Sauer,
 6.2. J. Rattinger Nachfolger,
163 Kaiserstrasse 163,
 Großherzogl. Hoflieferant,

empfehlen für die Herbst- und Wintersaison in großer Auswahl, guten Qualitäten und billigen Preisen sein gut sortirtes Lager in:
Besätzen, Tressen, Knöpfen u. Spitzen, sämtliche Mercerie- und Kurzwaaren, Halsbinden, Kragen, Hosenträgern u. Handschuhen, Strickwolle und Beinlängen, deutsche und englische Fabrikate.

Aretz u. Cie.,
 Spezialgeschäft in Gummi und Linoleum,
 3.1. Kreuzstraße 21, Telephon 219,
 empfehlen ihr reichhaltiges Lager in:
Linoleum in Stück-Waare, 183, 200, 276 cm. breit, per □-Meter Mk. 2.— an bis zur feinsten Qualität;
Linoleum-Vorlagen von den kleinsten bis zu 366 cm. Breite und 475 cm. Länge;
Linoleum-Läufer in jeder Breite, Neuheiten sind in großer Auswahl eingetroffen;
Linoleum-Filzpapier, als Unterlage für Linoleum sehr zu empfehlen;
Linoleum-Wachs zum Conserviren und Auffrischen des Linoleums.
 Wir empfehlen ferner unser großes Lager in Cocos-, Manilla- und Woll-Läufern, Wachtuch, Ledertuch und sämmtlichen Gummiwaaren etc. etc.; Gute-Läufer schon von 30 Pfg. an per Meter.
Gummischuhe. Gummi-Regenmäntel.

Abonnements
 auf Münchener Neueste Nachrichten, vierteljährlich 3 Mark (täglich zwei Ausgaben), frei in's Haus, werden angenommen von
J. Gäng, Kolporteur,
 Zähringerstraße 39.

Weibliches Dienstpersonal
Jeder Art findet stets gute lohnende Stellen durch
Frau **Müllich**, Balbhornstraße 30, im
2. Stod. *4.1.

Kellnerinnen!!!
Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen,
Kellner, Küchen-Chefs, Hotels u. Haus-
biener finden und suchen Stellen durch
das Haupt-Placirungsbüreau von
K. Tröster, Kreuzstraße 17.

*22. Ein solches jüngeres Mädchen, welches
gut serviren kann, wird in ein Weinlokal gesucht.
Zu erfragen Kaiserstraße 219, Vormittags.

Tüchtige Kellnerin
für Sonntags zur Ausbille sofort gesucht: Werber-
straße 21, zur Schäferhütte.

22. **Junger Mann**
gesucht für einen Herrn auszufahren: Leopold-
straße 31, 1. Stod.

Hausbursche
wird per sofort gesucht bei
E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Lauffrau,
eine kräftige, wird für einige Stunden des Tages
sofort gesucht. Näheres Wilhelmstraße 63 im
2. Stod links.

Stellen-Gesuche.
* Eine perfekte Herrschaftsköchin geübten Alters
mit sehr guten Kenntnissen sucht auf 1. November
Stelle in einem Herrschaftshause. Dieselbe nimmt
auch Ausbildungsstelle an. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

* Junger Kaufmann, welcher als Einj. Freiw.
gedient hat, sucht per sofort Stellung auf einem
Büreau. Gesl. Offerten unter Nr. 6468 wolle
man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein junger Mann sucht per 1. November d. J.
Stelle auf einem hiesigen Büreau. Gesl. Offerten
unter Nr. 6465 im Kontor des Tagblattes ab-
zugeben.

Ein erfahrener Bauführer,
auch im Entwerfen und Planzeichnen geübt, sucht
per sofort, wenn auch nur vorübergehende St. u. a.
Gesl. Offerten unter Nr. 6412 wollen an das Kon-
tor des Tagblattes gerichtet werden. 3.2.

Geschwister Sitt, Kleidermacherinnen,
Werberstraße 81, 2. Stod,
empfehlen sich im Anfertigen von den einfachsten
bis zu den feinsten Costümen in und außer dem
Hause bei billigster Berechnung. *4.1.

Entflogen
sind weiße Tauben (Hochflieger mit Verlaufen).
Zurückzubringen gegen Belohnung: Poststraße 1.

12.10. **Häuser**, Villen, Hotels, Bäckereien,
Mühlen, Fabriken, Schlö-
sser, Gärten, Häuser
und Grundstücke jeder Art hat zu verkaufen
J. Müller, Kaiserstraße 99.

Zu verkaufen
Akademiestraße 49, eine Treppe hoch: 1 Ka-
napee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 Kommode, 1
Nachtstuhl, 1 Kinderstuhl zum Verstellen und 1
Gasherdchen.

* Ein beinahe noch neuer Ovalofen sammt
Rohr und Stein und ein starker Auszugstisch mit
4 Einlagen sind wegen Platzmangel zu verkaufen.
Näheres Lessingstraße 11 im 2. Stod.

22. Zu verkaufen: 1 sehr gut erhaltenes Kinder-
bettstättchen mit Schubladen, Federrost, Matratze
und Kopfvoller, Preis 22 Mk., 1 neues Kinder-
tischchen mit Schublade und 2 Stühlchen, Preis
8 Mk.: Leopoldstraße 11, Querbau, 3. Stod.

3.2. Ein neuer, schön gearbeiteter
Kameeltaschen-Divan
ist zu verkaufen: Viktoriastraße 17.

Eine rothe Plüschgarnitur
ist wegen Mangel an Platz preiswürdig zu ver-
kaufen: Bähringerstraße 19 im 2. Stod. Dasselbst
sind auch 50 Stück Weinstaschen zu verkaufen. *

Süddeutsche Corsetsfabrik-Niederlage

von **Gg. Baur**,
Kaiserstraße 112.

Größtes Lager aller Arten **Deutscher, Pariser und Wiener Corsets**.
Anfertigung nach Maß von **Mk. 4.50** an in wenigen Stunden, bei eleganter
Façon, vorzüglichem Material und gediegener Arbeit.
Repariren und Waschen unter sachkundiger Aufsicht; Façonniren alter Corsets auf
Bügelformen.

Karl-Friedrichstraße 19 (neben der Landesgewerbehalle)
Permanente Ausstellung von
Mettlacher Mosaik- u. Fayence-Platten
für Boden- und Wandbelag
aus den Fabriken der Herren **Villeroy & Boch** in Mettlach und Merzig.
Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein die **Alleinvertreter**
für **Mittelbaden**
Meess & Nees (vorm. A. Meess),
Baugeschäft und Baumaterialienhandlung,
Ruppurrerstraße 18. Telephon 88.
Kostenanschläge und Musterzeichnungen stehen gratis zur Verfügung.

Geübte Arbeiterinnen

auf Mäntel werden per sofort gesucht.

22. **S. Model.**



Original Houben's Gasöfen
mit neuem Muschelreflektor.
Höchster Nutzeffekt.
Als bester Gas-Ofen
offiziell anerkannt.
Nur echt, wenn mit Firma. 6.2.
Hundert Zeugnisse.
Katalog franko.

J. G. Houben Sohn Carl,
AACHEN,
Fabrikant des Aachener Bade-Ofens.
Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

Oefen!

Größte Auswahl! Billigste Preise!
Alle Arten, über hundert Modelle.

Junker & Ruh-Oefen
zu Fabrikpreisen.

Hammer & Helbling,
Kaiserstraße 155. 12.6.

Friedrichsbad Karlsruhe.
Jeden Donnerstag Abend bleibt die Anstalt bis 10 Uhr geöffnet. Kassenschluss präcis 1/10 Uhr

Garantie für absolute Reinheit.

Cacao Moser-Roth

Vereinigte Fabriken E. O. Moser & Cie. u. Wilh. Roth jr., Stuttgart. Verkaufsstellen durch Plakate ersichtlich. Durch Certificate erster Chemiker und berühmter Aerzte ist festgestellt, dass dieses billige und gesunde Nahrungsmittel sich auszeichnet durch vollkommene Reinheit, Reichtum an Nährsubstanzen, leichte Verdaulichkeit, delicatesen Geschmack, feinstes Aroma, Schnelligkeit der Zubereitung und grosse Ergiebigkeit, wodurch Cacao Moser-Roth sich billiger stellt als andere Fabrikate — 1/2 Ko. ist ausreichend für 100 Tassen und kostet dasselbe in bester Qualität Nr. 1 in Dose M. 2.80, in Carton M. 2.70, Nr. 2 in Dose M. 2.50, in Carton M. 2.40, Nr. 3a in Carton M. 2.—



Vielfachen Wünschen unserer verehrten Kundinnen entsprechend, bringen wir wiederum feine, aparte Neuheiten in

Confection

von unserm Hauptgeschäft Nürnberg

am hiesigen Plage zum Verkauf und empfehlen

Jacken, Kragen, Abendräder, Regenmäntel etc.

zu mässigen Preisen.

Zur gefälligen Besichtigung laden ergebenst ein

Karlsruhe, **Hirt & Sick Nachfolger,**

201 Kaiserstr. 201. Spezial-Seidenwaaren-Haus.



Filder-Sauerkraut,
neue Salz- und Essiggurken
empfiehlt

F. X. Rathgeb,
vormals Friedrich Maisch, Hoflieferant.
41. Ludwigplatz 57.

Teltower Rübchen
eingetroffen bei

C. Cartharius.

Eau Philodermine,
vegetabilisches
Kopf- u. Haarwasser
zur Reinigung und Stärkung des Haarbodens und
Entfernung der Schuppen,
Preis der Flasche M. 2.—,
empfiehlt



Friedrich Bloss,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Ehrenstrasse.

Dankagung.

Für die uns von allen Seiten zugegangenen zahlreichen Beweise der innigsten Theilnahme an dem so schmerzlichen Verluste unserer lieben Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter und Tante

Frau Hauptlehrer Katharina Leis Wwe.

sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Karl Leis, Sekretär.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1895.

Verein von Vogelfreunden
KARLSRUHE.

Donnerstag den 3. Oktober d. J., Abends 1/2 9 Uhr,
Monatsversammlung.

1. Geschäftliche Mittheilungen.
2. Gratisverlosung.
Der Vorstand.



Tuchstoff-Reste

für Herren- und Knaben-Anzüge
und Beinkleider, sowie

Confectionsstoff- Reste

für Damen-Mäntel, Umhänge
und Jaquettes
empfiehlt

in großer Auswahl allerbilligst

S. Marcuse, Lammstr. 6,
Karlsruhe.

Reste

in

Beißwaaren,
Leinenwaaren,
Gardinen und
Vorhangstoffen,
Halbflanellen,
Wollflanellen,
Bettwaaren,
Schürzenstoffen,
Decken- und
Läuferstoffen,
Futtersachen,

stets in größter Auswahl zu den
billigsten Preisen.

S. Marcuse, Lammstr. 6,
Karlsruhe.

Kleiderstoff-Reste

für Herbst und Winter in allen
nur erdenklichen Stoffarten, in
Längen bis zu 9 und 10 Meter,
sowie

Sammet-Reste

für Auspus und in größeren
Coupons, für Blousen und ganze
Kleider ausreichend, in herrlichen
neuen Farben und schwarz
empfiehlt

zu allerbilligsten Preisen

S. Marcuse, Lammstr. 6,
Karlsruhe.

Geschäfts-Hebertragung.

Dem hochverehrten Publikum und speziell meiner geschätzten Kundschaft beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich
mein seit 20 Jahren dahier bestehendes

Tapeten- und Dekorationsgeschäft

aus Gesundheitsrücksichten ab 1. Oktober d. J. abtrete und mit gesamtem Waarenlager und Einrichtungen an die Herren

O. List u. C. Schlotterbeck,

unter der Firma

W. Müllejans Nachfolger

übertragen habe.

Indem ich für das mir in reichem Maße geschenkte Wohlwollen verbindlichst danke, bitte ich, dasselbe auf meine
Nachfolger übertragen zu wollen.

W. Müllejans.

Unter höflicher Bezugnahme auf Obiges beehren wir uns, die Uebernahme des

Tapeten- und Dekorationsgeschäfts

von Herrn **W. Müllejans** dahier ergebenst anzuzeigen. Wir werden dasselbe unter der Firma

W. Müllejans Nachfolger,

List u. Schlotterbeck,

in den bisherigen Lokalitäten

124A Kaiserstraße 124A

32.

in der seitherigen Weise weiterführen und auf Grund unserer vieljährigen Thätigkeit in ersten Häusern der Tapetenbranche
bemüht sein, das Beste zu bieten, was den h. utigen fortgeschrittenen Leistungen entspricht, unter Zusicherung billigster Preise
und sorgfältigster Bedienung.

Wir halten uns dem Wohlwollen des hochverehrten Publikums und speziell der seitherigen geschätzten Kundschaft
freundlichst empfohlen.

W. Müllejans Nachfolger,

List u. Schlotterbeck.

Karlsruhe, 1. Oktober 1895.

*21. Kanarienvögel.

Empf. ble meine mit Ehrentpreis und goldener
Medaille prämierten Garzer Roller in verschiedenen
Preislagen, je nach Sangesleistung.

K. Scheer, Züchtereier edler Kanarien,
Kaiserstraße 221.

Heiraths-Gesuch.

* Zwei tüchtige junge Geschäftsleute im Alter
von 27 und 28 Jahren (evang. Conf.) suchen die
Bekanntschaft von 2 tüchtigen jungen Damen mit
etwas Baarvermögen behufs späterer Verehelichung
zu machen. Vermittler verboten. Strengste Dis-
kretion zugesichert. Offerten unter Nr. 6460 an
das Kontor des Tagblattes erbiten.

Fritz Werntgen, Westendstraße,

Karlsruhe,

Feuerungs-Materialien-Handlung

mit Dampf-Säge und Spaltereibetrieb,

bringt sich den verehrlichen Consumenten bei Deckung ihres Bedarfs von Brenn-
material in den einschlägigen Sorten in empfehlende Erinnerung.

Beste Waare bei billigsten Preisen.

106.

Kasper'sche Fastenregeln jeden Tag zu haben.

Neuheiten

3.3.

in

Damen- und Herrenkleiderstoffen

empfiehlt in sehr grosser Auswahl bei billigsten Preisen

Kaiserstrasse **Christ. Oertel**, Kaiserstrasse
Nr. 101/103, Nr. 101/103.

Manufacturwaaren-, Betten- und Ausstattungsgeschäft.

Wir beehren uns, hiermit zur gefl. Kenntniss zu bringen, dass wir heute unsere neuen Localitäten in unserm Hause Kaiserstrasse 63 bezogen haben. Bei dieser Gelegenheit bringen wir unser reichhaltiges Lager in Papier, Galanterie- und Lederwaaren in empfehlende Erinnerung.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1895.

**Gebrüder Knauss,
Papierhandlung,
Kaiserstrasse 63.**

Telephon Nr. 355.

2.1.